

Betriebsanleitung

_____ Hochdruck-Reiniger

_____ HDR-K 46-16

_____ HDR-K 50-18

_____ HDR-K 70-16



HDR-K 46-16



HDR-K 70-16

Impressum

Produktidentifikation

Hochdruck-Reiniger	Artikelnummer
HDR-K 46-16	7101462
HDR-K 50-18	7101501
HDR-K 70-16	7101701

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 05.08.2024

Version: 1.01

Sprache: Deutsch

Autor: ES

Copyright

Copyright © 2024 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.6 Sicherheitskennzeichnungen	7
2.7 Sicherheitsdatenblätter	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten	8
4.1 Typenschild	9
5 Sicherheitsvorrichtungen	9
6 Transport, Verpackung und Lagerung	9
6.1 Transport	9
6.2 Verpackung	9
6.3 Lagerung	10
7 Beschreibung	11
8 Installation	13
8.1 Elektrischer Anschluss	13
8.2 Wasseranschluss	13
8.3 Montage	13
8.4 Einstellungen	16
9 Betrieb	16
9.1 Bedieneinrichtungen	17
9.2 Einschalten	17
9.3 Ausschalten (Abb. 13)	18
9.4 Neustart (Abb. 13)	18
9.5 Außerbetriebnahme (Abb. 13)	18
9.6 Einfüllen und Gebrauch des Reinigungsmittels	19
9.7 Ratschläge zum richtigen Gebrauch	19
10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur ..	19
10.1 Pflege durch Reinigung	19
10.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	20
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten ..	20
11.1 Außer Betrieb nehmen	20
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	20
11.3 Entsorgung des Filters	20
11.4 Entsorgung von Schmierstoffen	20
12 Störungen, mögliche Ursachen, Maßnahmen	20
13 Ersatzteile	22
13.1 Ersatzteilbestellung	22
13.2 Ersatzteilzeichnungen	23
14 EU-Konformitätserklärung	31

1 Einführung

Mit dem Kauf des CLEANCRAFT Hochdruck-Reinigers haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese ist ein wichtiger Bestandteil und ist in der Nähe der Maschine und für jeden Nutzer zugänglich aufzubewahren.

Die Betriebsanleitung informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruck-Reinigers.

Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruck-Reinigers.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruck-Reinigers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruck-Reiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0)951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche den Hochdruck-Reiniger zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird der Hochdruck-Reiniger im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich des Hochdruck-Reinigers gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Hochdruck-Reinigers ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb des Hochdruck-Reinigers umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit des Hochdruck-Reinigers prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Hochdruck-Reiniger umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass der Hochdruck-Reiniger stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruck-Reiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Gesichtsschutz

Der Gesichtsschutz schützt das Gesicht vor herumfliegenden Teilen.



Atemschutz

Der Atemschutz benutzen!



Geeignete Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Der Hochdruck-Reiniger darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Den Wasserstrahl NICHT auf das Gerät selbst, elektrische Komponenten bzw. andere Elektrogeräte richten.
- Den Wasserstrahl NICHT auf Personen oder Tiere richten.
- Das Gerät nicht bei Regen im Freien betreiben.
- Den Wasserstrahl NICHT auf sich selbst oder andere Personen richten, um die Bekleidung oder die Schuhe zu reinigen.
- Den Stecker bzw. die Steckdose NIEMALS mit nassen Händen anfassen.
- Das Gerät NICHT in Betrieb nehmen, wenn sein Netzkabel beschädigt ist. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss man es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienstzentrum oder einem Fachmann austauschen lassen, damit der sichere Betrieb des Geräts gewährleistet bleibt.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Hochdruck-Reiniger vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an dem Hochdruck-Reiniger keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie den Hochdruck-Reiniger nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- KEINE unbefugten Eingriffe am Regelventil und an den Sicherheitsvorrichtungen vornehmen und ihre Einstellungen nicht verändern.
- Die Pistole beim Betätigen des Hebels wegen dem druckbedingten Rückstoß GUT FESTHALTEN.
- Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, gilt nicht mehr als Trinkwasser.
- Vor dem Lösen des Schlauchs vom Gerät unbedingt den Restdruck ablassen.
- Vor jedem Gebrauch sowie in regelmäßigen Zeitabständen den Festsitz der Schrauben und Muttern kontrollieren und die Komponenten des Geräts auf Bruch bzw. Verschleiß überprüfen.
- Das Gerät NICHT am Hochdruckschlauch ziehen.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Den Hebel der Pistole NICHT in der Betriebsstellung blockieren.

- Das Gerät vor der Ausführung von Arbeiten zur Montage, Reinigung, Einstellung, Wartung, Lagerung und zum Transport ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- KEINE entzündlichen Flüssigkeiten versprühen.
- Das Gerät NICHT mit entzündbaren, giftigen bzw. mit solchen Flüssigkeiten betreiben, die seinen ordnungsgemäßen Betrieb beeinträchtigen könnten. Es ist verboten, das Gerät in entzündlicher oder explosiver Umgebung zu betreiben.
- Lassen Sie den laufenden Apparat nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Apparat nicht benutzt wird und halten Sie ihn außer Reichweite von Kindern oder unverantwortlichen Personen.
- Es kann gefährlich sein, den Hochdruckstrahl auf Reifen, Reifenventile und sonstige unter Druck stehende Bauteile zu richten. Hierzu nicht den Rotordüsensatz verwenden und in jedem Fall den Wasserstrahl beim Reinigen auf einem Abstand von mindestens 30 cm halten.
- Sämtliche stromführenden Teile müssen gegen den Wasserstrahl GESCHÜTZT sein.
- Der Druckstrahl kann bei unsachgemäßem Umgang gefährlich sein.
- Das Gerät NICHT am NETZKABEL ziehen und NICHT in Betrieb nehmen, wenn sein Netzkabel beschädigt ist..
- Den Stecker bzw. die Steckdose NIEMALS mit nassen Händen anfassen.
- Das Gerät NICHT verwenden, wenn sich in seinem Aktionsradius Personen aufhalten, die keine Schutzkleidung tragen.



WARNUNG!

Der elektrische Anschluss muss von einem Fachmann in Einklang mit der Norm IEC 60364-1 ausgeführt werden. Es sollte ein FI-Schalter installiert werden, der die Stromversorgung unterbricht, wenn der Fehlerstrom gegen Erde 30 mA für die Dauer von 30 ms überschreitet. Alternativ kann ein Gerät zur Schutzleiterüberwachung installiert werden.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruck-Reiniger

An dem Hochdruck-Reiniger sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen.

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Maschine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den ersten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochdruck-Reiniger ist zum Betrieb durch eine Person zum Reinigen von Fahrzeugen, Maschinen, Booten, Mauerwerken usw. bestimmt, um hartnäckige Verschmutzungen mit sauberem Wasser und biologisch abbaubaren chemischen Reinigungsmitteln zu entfernen. Das Waschen von Fahrzeugmotoren ist nur dann erlaubt, wenn das Abwasser vorschriftsmäßig entsorgt wird.

Der Hochdruck-Reiniger darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung mit ungeeigneten Reinigungslösungen oder die falschen Mischungsverhältnisse.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an dem Gerät oder die Verwendung von modifizierten Zubehörteilen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.

- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Gerät während des Betriebs.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Zweckentfremdung des Hochdruck-Reinigers.
- Anwendung auf feuchtigkeitsanfälligen Objekten.
- Verwendung des Hochdruck-Reinigers auf empfindlichen Oberflächen, die dem eingestellten Druck des Wasserstrahles nicht standhalten bzw. beschädigt werden könnten.
- Nutzung des Gerätes mit Parametern, die nicht mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Betreiben des Gerätes, wenn die Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden wurde.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.

Fehlgebrauch des Hochdruck-Reinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Hochdruck-Reiniger vorschriftsgemäß verwendet wird, können bei der Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.

Bei unsachgemäßem Einsatz können folgende Risiken auftreten:

- Elektrischer Kontakt (unter Umständen mit Todesfolge) an der elektrischen Ausrüstung, wenn der Anschluss nicht sachgemäß ist oder elektrische Baugruppen beschädigt sind.
- Quetsch- und Stoßgefahr beim Transport der Maschine.
- Verletzungen durch Stolpern über Kabel oder Schlauch.
- Augen- und Gesundheitsschädigungen durch Berührung, Einatmen oder Nahrungsaufnahme von Reinigungsmittel oder gelöstem Schmutz.
- Haut- und Atemwegsschädigungen bei langfristiger Einwirkung des Reinigungsmittels ohne geeignete Schutzausrüstung.
- Verletzungen durch einen unkontrollierten Rückstoß der Sprühpistole, wenn diese bei Betätigung nicht ausreichend festgehalten wird.

4 Technische Daten

Modell		HDR-K 46-16	HDR-K 50-18	HDR-K 70-16
Abmessungen (Produkt) [LxBxH] ca.	mm	357x262x706	443x306x792	465x399x895
Gewicht (Netto) ca.	kg	9,3	10,6	25,9
Anschlussspannung/Netzfrequenz	V	230, ~50	230, ~50	230, ~50
Stromart		AC	AC	AC
Arbeitsdruck max.	bar	107	120	107
Pumpendruck	bar	160	180	160
Fördermenge maximal	l/h	460	500	700
Arbeitsfördermenge	l/h	330	330	640
Betriebsposition		Vertikal	Vertikal	Vertikal
Arbeitsdruck Pumpenkopf	bar	97-107	Stufe 1: 79-92 Stufe 2: 107-117	92-102
Arbeitsdruck Pumpenauslass	bar	95-105	Stufe 1: 77-90 Stufe 2: 105-115	90-100
Maximale Zulauftemperatur	°C	50	50	50
Ansaughöhe	mm	500	500	500
Schalldruckpegel	dB(A)	78,5	78,8	86,6
Schalleistungspegel	dB(A)	93	93	99
Aufnahmeleistung	kW	2,2	2,5	2,8
Anschlusskabellänge	m	5	5	5
Schutzklasse/Motorisulationsklasse		II / F	II / F	I / F
Schutzart Antriebsmotor		IP X5	IP X5	IP X5
Gesamt Stromaufnahme	A	9	9,5	12,5
Material Motorwicklung		Aluminium	Aluminium	Kupfer
Mechanisches System der Pumpe		Taumelplatte	Taumelplatte	Taumelplatte
Vibrationswert	m/s ²	<2.5	<2.5	<2.5
Material Zylinderkopf/Kolben		Aluminium/Edelstahl		Messing/Edelstahl
Selbstansaugende Pumpe		√	√	√
Reinigungsmitteltank	l	0,4	0,4 (mit Regelung)	0,6 (mit Regelung)
Hochdruckschlauch Länge	m	6	6	10
Wasserfilter		√	√	√
Arbeitsdruck regulierbar		-	-	√
Schlauchanschluss Pumpenauslass/ Handspritzpistole		Schnellanschluss	Schnellanschluss	M22*1.5
Räder-Ø	mm	160	180	200

4.1 Typenschild



Abb. 1: Typenschild HDR-K 46-16

5 Sicherheitsvorrichtungen



ACHTUNG!

Keine unbefugten Änderungen am Sicherheitsventil vornehmen und seine Einstellung nicht verändern.

Sicherheits- und/oder Druckbegrenzungsventil

Das Sicherheitsventil ist auch ein Druckbegrenzungsventil. Beim Lösen des Hebels der Pistole öffnet sich das Ventil und das Wasser läuft zurück zur Saugseite der Pumpe oder wird auf den Boden abgelassen.

Thermostatventil (falls vorgesehen)

Wenn die Wassertemperatur die vom Hersteller vorgesehene Temperatur überschreitet, lässt das Thermostatventil das heiße Wasser ab und saugt eine der Menge des abgelassenen Wassers entsprechende Menge kalten Wassers an, um wieder die richtige Temperatur herzustellen.

Überhitzungsschutz

Er schaltet das Gerät im Fall einer Überlast aus.

Verriegelung

Sie sperrt den Hebel und verhindert so seine ungewollte Betätigung.

6 Transport, Verpackung und Lagerung

6.1 Transport

Überprüfen Sie den Hochdruck-Reiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Hochdruck-Reiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport



VORSICHT: KIPPGEFAHR

Mitarbeiter müssen sich außerhalb der Gefahrenzone, der Reichweite der Last, befinden.

Warnen Sie Mitarbeiter und weisen Sie Mitarbeiter auf die Gefährdung hin.

Der Transport darf nur von autorisierten und qualifizierten Personen vorgenommen werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und immer die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen.

Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Hochdruck-Reinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

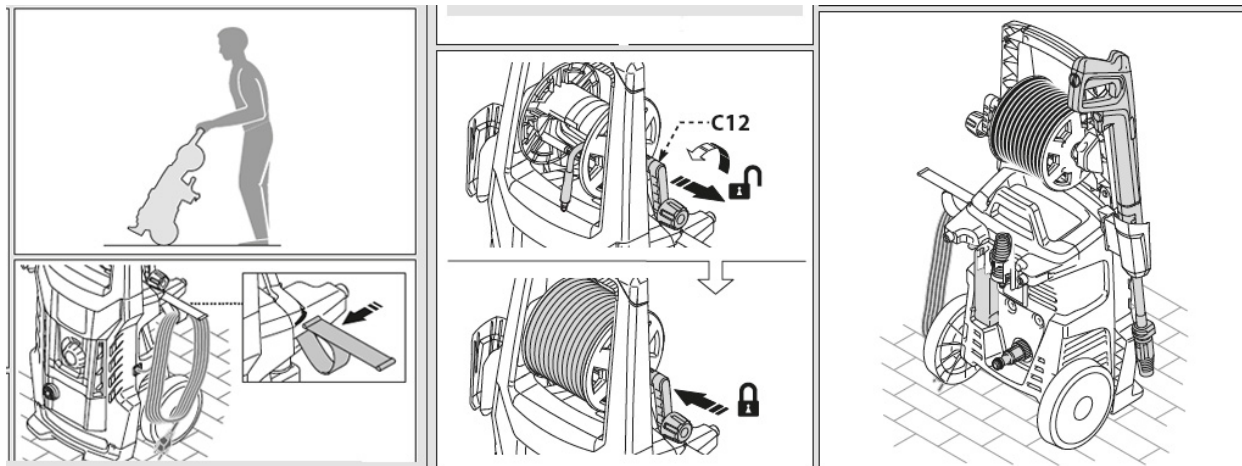
Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

6.3 Lagerung

Lagern Sie den Hochdruck-Reiniger in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

HDR-K 46-16

HDR-K 50-18



HDR-K 70-16

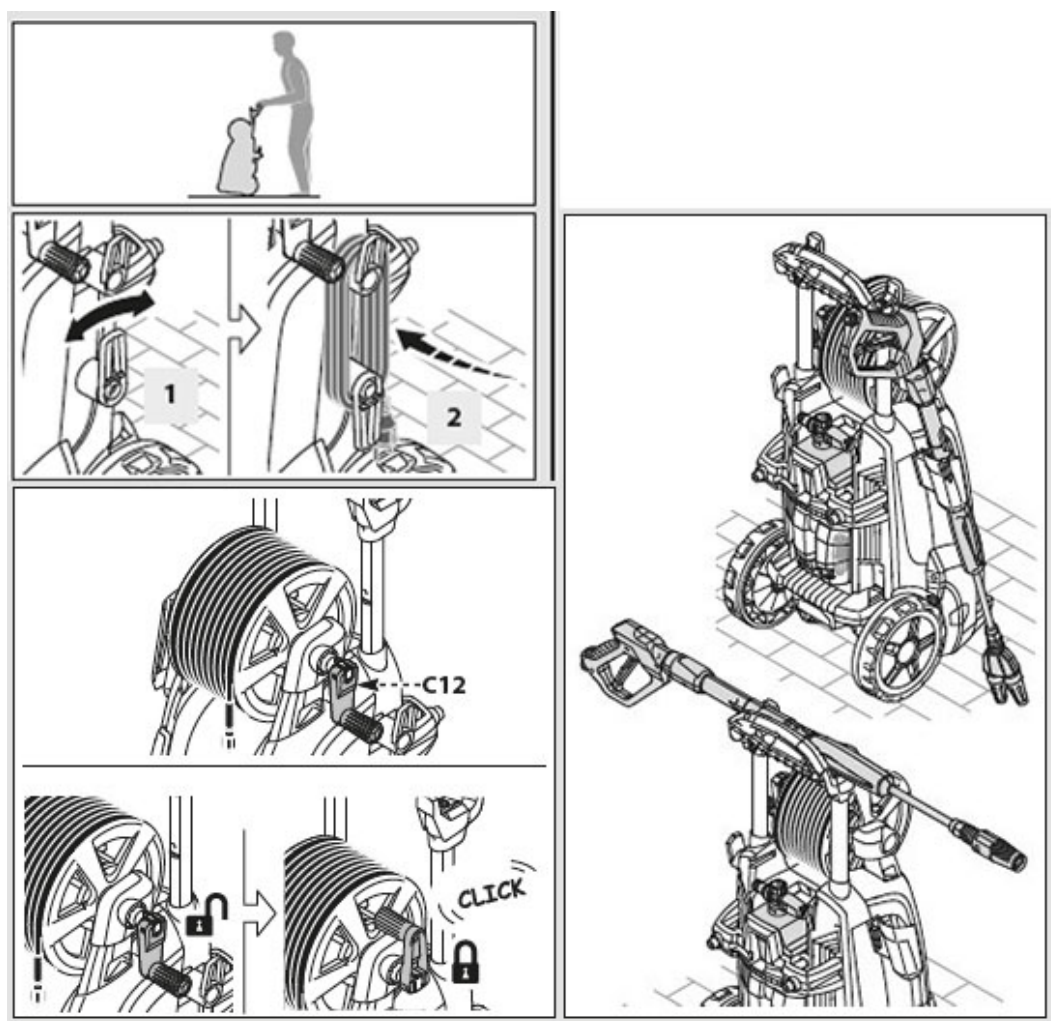


Abb. 2: Lagerung

7 Beschreibung

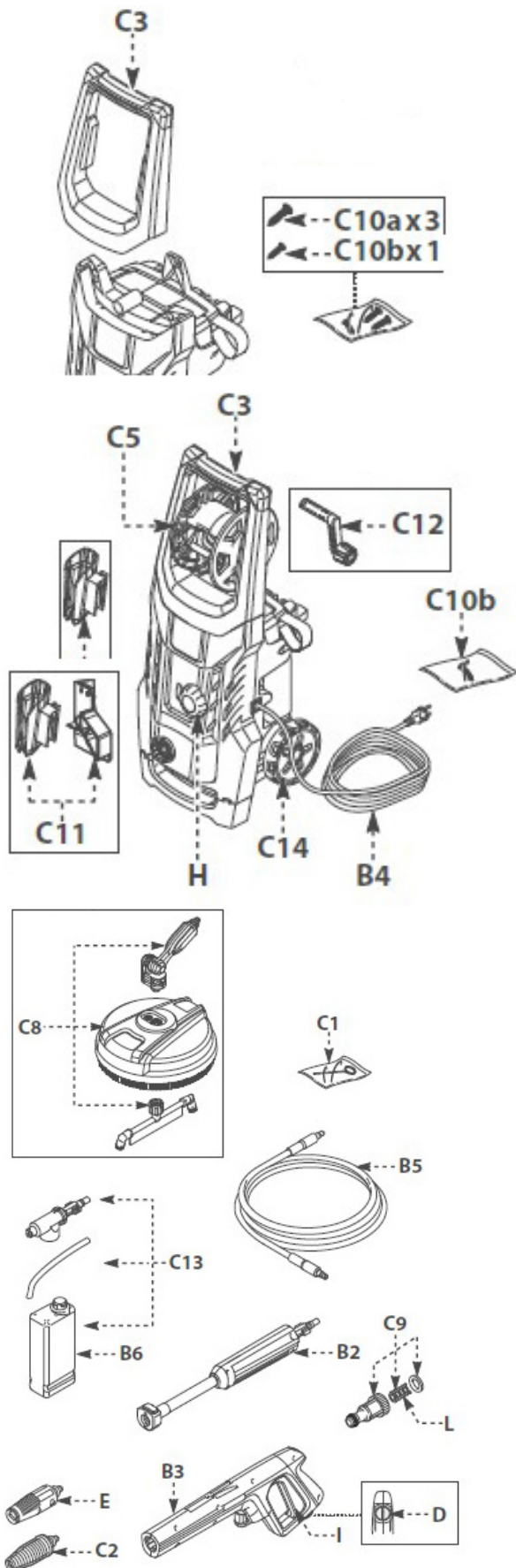


Abb. 3: Beschreibung HDR-K 46-16

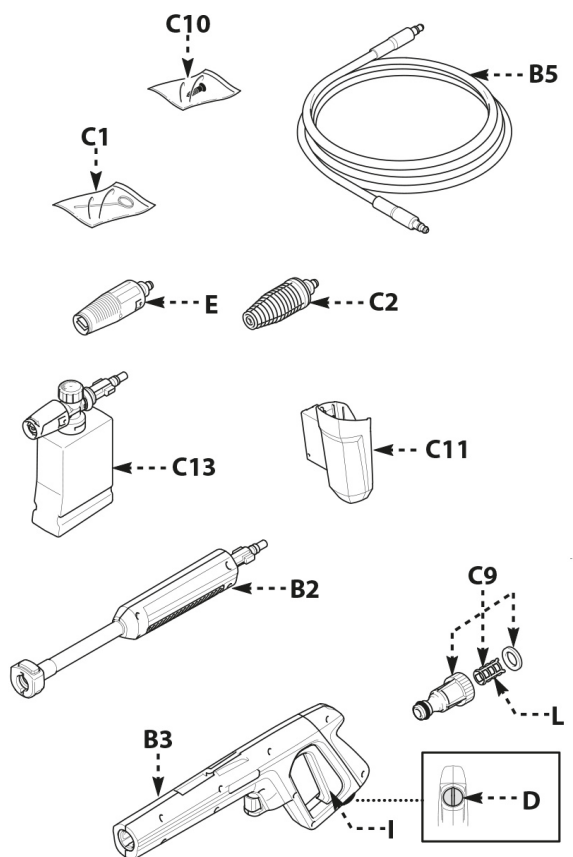
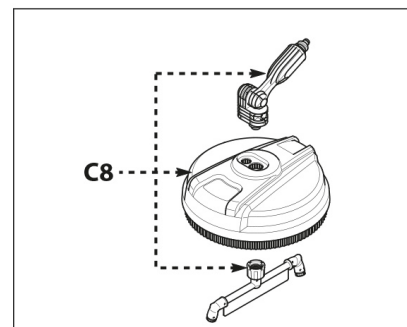
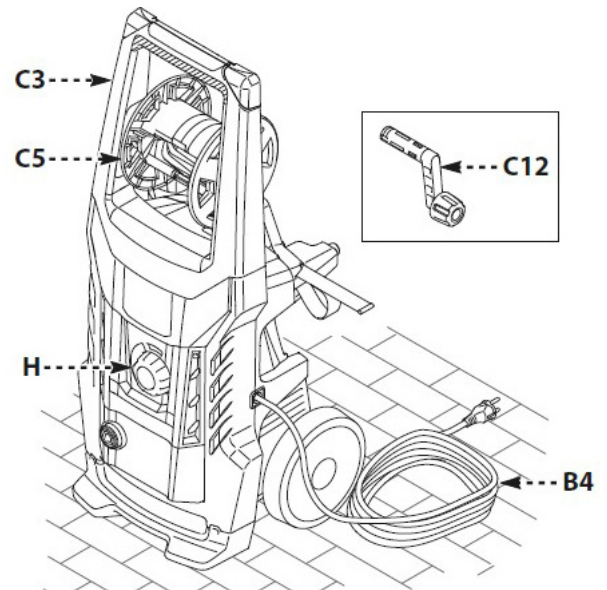


Abb. 4: Beschreibung HDR-K 50-18

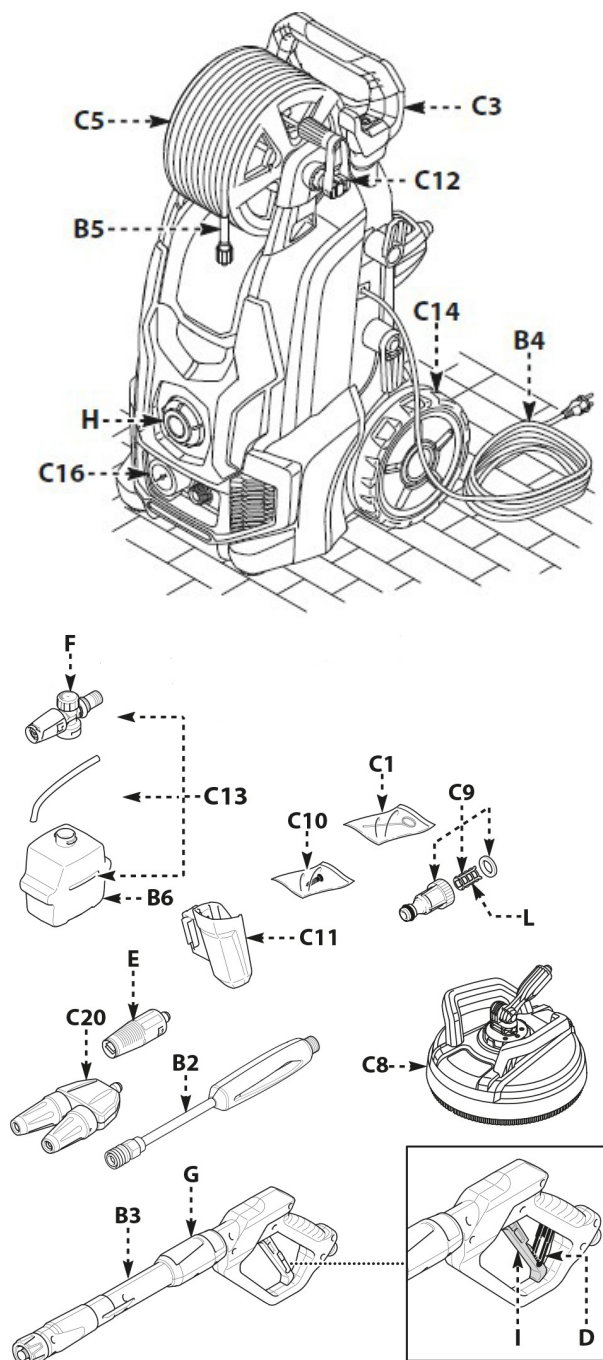


Abb. 5: Beschreibung HDR-K 70-16

- B1 Düse
- B2 Lanze+
- B3 Pistole mit Verriegelung
- B4 Netzkabel mit Netzstecker
- B5 Hochdruckschlauch
- B6 Reinigungsmitteltank (falls vorgesehen)

- C1 Reinigungswerkzeug für Düse
- C2 Rotordüse
- C3 Griff
- C4 Bürste
- C5 Schlauchtrommel
- C8 Flächenreiniger
- C9 Adapter
- C10 Schrauben
- C11 Wandhalterungen
- C12 Hebel
- C13 Satz Reinigungsmittel
- C14 Räder
- C16 Manometer
- C20 Twin Nozzle PRO (Doppeldüse)

- D Verriegelung
- E Düse
- F Regler für Reinigungsmittel (falls vorgesehen)
- G Druckregler (falls vorgesehen)
- H Geräteschalter
- I Hebel der Pistole
- L Wasserfilter

8 Installation

8.1 Elektrischer Anschluss

Das Gerät vor der Ausführung von Arbeiten zur Montage, Reinigung, Einstellung, Wartung, Lagerung und zum Transport ausschalten und vom Stromnetz trennen.

Der HDR-K wird steckerfertig für den Anschluss an eine 230V Schukosteckdose geliefert.

Der Querschnitt des Verlängerungskabels muss proportional zu seiner Länge sein. Je länger es ist, umso größer muss der Querschnitt sein.

Kabel und Stecker mit Schutzart IPX5 verwenden.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vergewissern Sie sich bei der Verwendung eines Verlängerungskabels, dass es die gleichen Dimensionen wie das Netzkabel des Geräts hat und vermeiden Sie den Kontakt des Verlängerungskabels mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.
- Ziehen Sie das Kabel immer nur am Stecker aus der Steckdose, niemals am Kabel. Schützen Sie das Kabel vor Beschädigungen durch Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Das Versorgungskabel ist vor jeder Nutzung auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen zu kontrollieren. Beschädigungen müssen umgehend beseitigt werden. Der Austausch eines defekten Netzkabels muss durch den technischen Kundendienst oder qualifiziertes Personal erfolgen.
- Berühren Sie den Stecker bzw. die Steckdose nicht mit nassen Händen.

8.2 Wasseranschluss



ACHTUNG!

Nur gefiltertes oder sauberes Wasser ansaugen. Der Wasserhahn muss mindestens eine der Fördermenge der Pumpe entsprechende Wassermenge liefern. Das Gerät so nahe wie möglich am Wasseranschluss aufstellen.

Anschluss an das öffentliche Wassernetz

Der direkte Anschluss des Geräts an das öffentliche Trinkwassernetz ist nur dann zulässig, wenn die Zuleitung mit einer vorschriftsmäßigen Sicherungsarmatur versehen ist. Verwenden Sie einen gewebeverstärkten Wasserschlauch mit einem Durchmesser von mindestens 13 mm und einer Höchstlänge von 25 m.

Wasseransaugung aus offenen Behältern

Schritt 1: Den Saugschlauch mit Filter auf den Wasserzulaufanschluss (INLET) schrauben und sein anderes Ende bis zum Boden in den Behälter eintauchen.

Schritt 2: Das Gerät entlüften:

- a) Die Lanze abschrauben.
- b) Das Gerät einschalten und die Pistole betätigen, bis blasenfreies Wasser austritt.

Schritt 3: Das Gerät ausschalten und die Lanze wieder anschrauben. Die Saughöhe darf höchstens 0,5 m betragen. Es wird empfohlen, den Saugschlauch vor der Verwendung mit Wasser zu füllen.

Anschlussstutzen



Wasserauslass (OUTLET)



Wasserzulauf mit Filter (INLET)

8.3 Montage

Montage der Rotordüse

Der Rotordüsensatz ermöglicht die Erhöhung der Reinigungsleistung. Bei Verwendung der Rotordüse kann es zu einer Abnahme des Drucks um 25 % gegenüber dem Druck kommen, den man mit der verstellbaren Düse erhält. Da sie jedoch einen kreisförmig rotierenden Wasserstrahl erzeugt, ist ihre Reinigungsleistung größer.

Reihenfolge der Montageschritte HDR-K 46-16 und HDR-K 50-18

Schritt 1 (HDR-K 46-16):

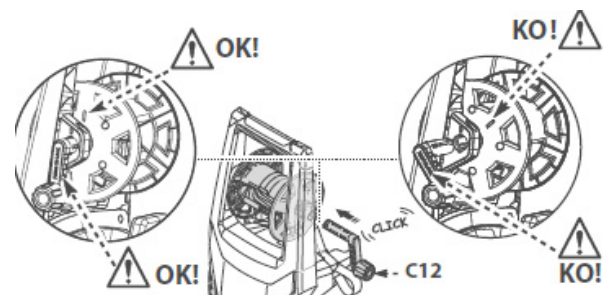


Abb. 5: Montage Schritt 1 HDR-K 46-16

Schritt 1 (HDR-K 50-18):

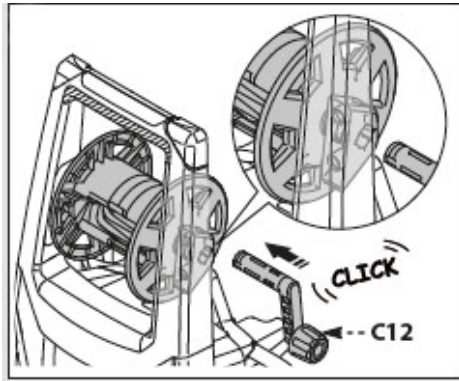
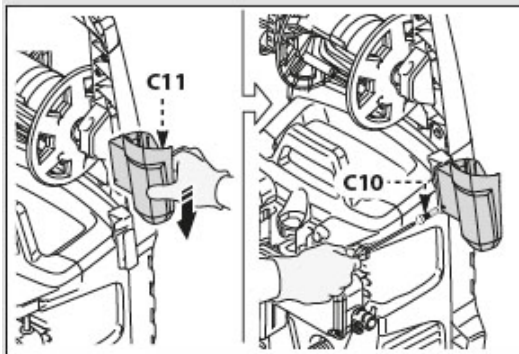
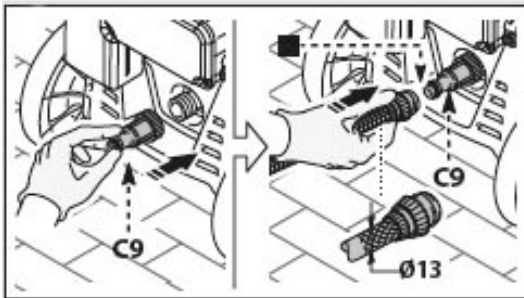


Abb. 6: Montage HDR-K 50-18

Schritt 2:



Schritt 3:



Schritt 4:

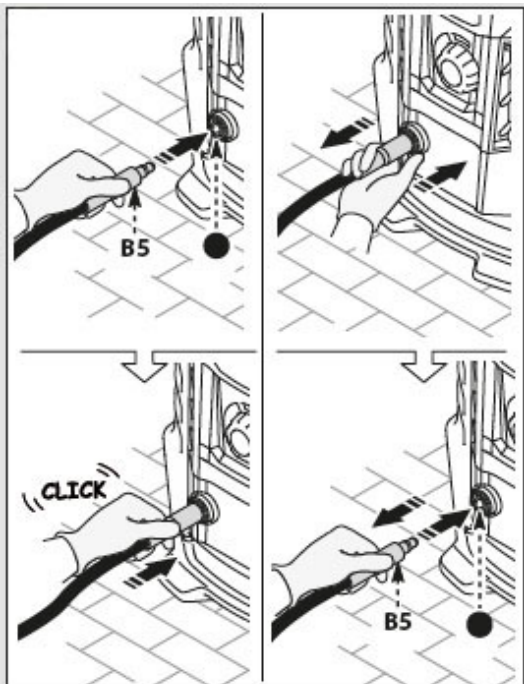
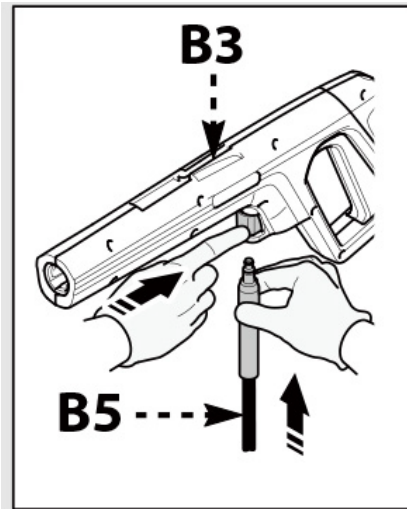
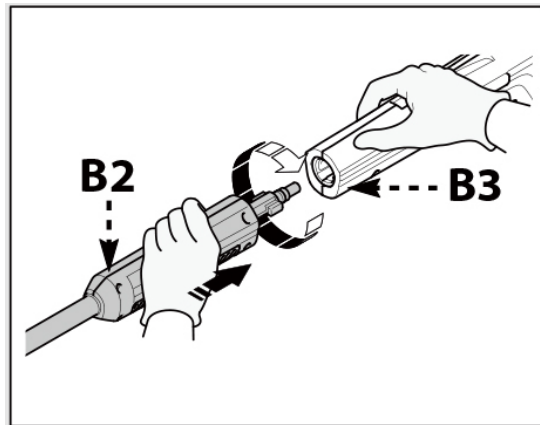


Abb. 7: Montage HDR-K 46-16 und HDR-K 50-18

Schritt 5:



Schritt 6:



Schritt 7:

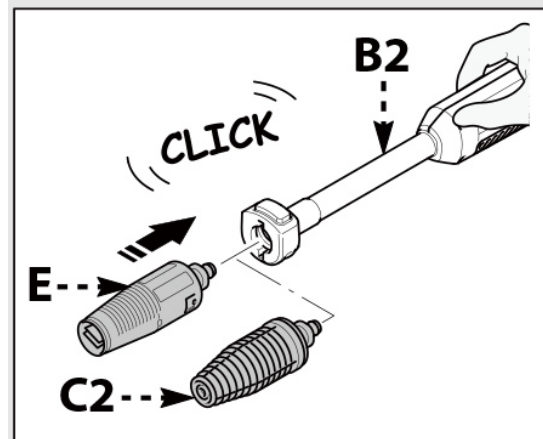
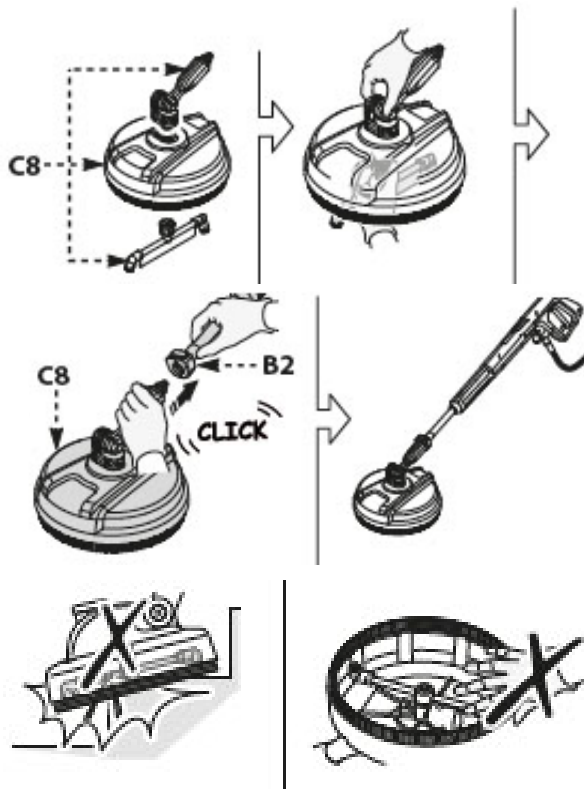


Abb. 8: Montage HDR-K 46-16 und HDR-K 50-18

Schritt 8: Stecken Sie den Stecker in die Steckdose (230 V) ein.
Das Gerät ist nun betriebsbereit.

Montage der Sprüheinheit

Schritt 9:



HDR-K 70-16

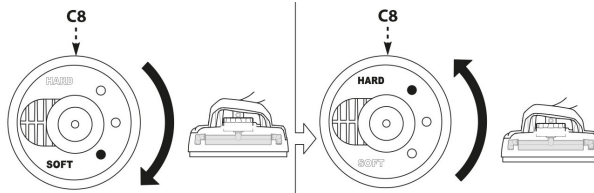
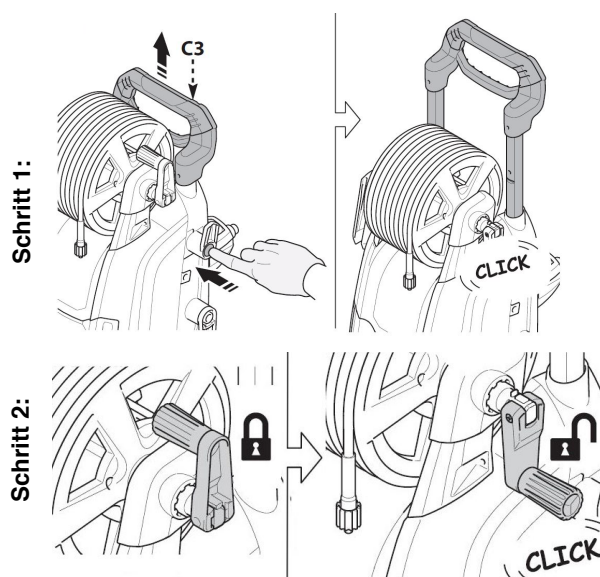


Abb. 9: Montage der Sprüheinheit

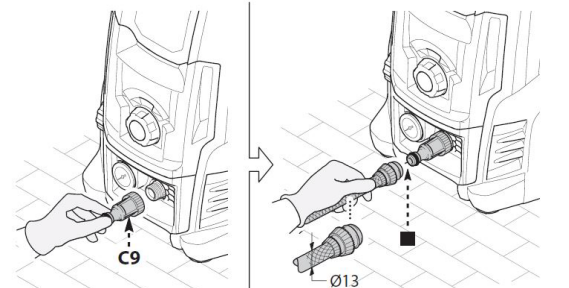
Reihenfolge der Montageschritte HDR-K 70-16



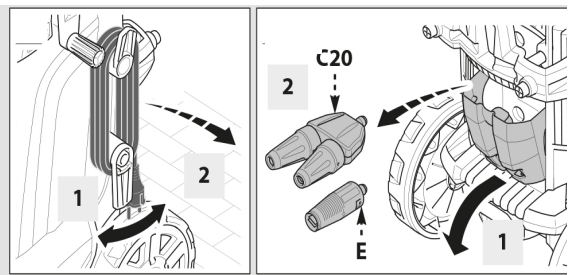
Schritt 3:



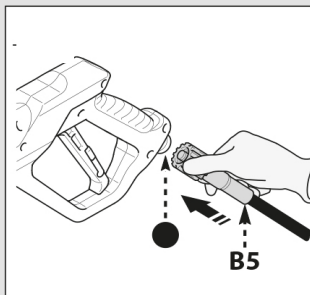
Schritt 4:



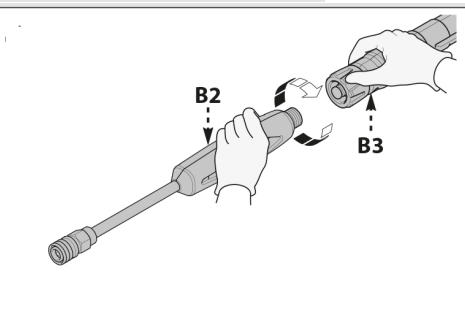
Schritt 5:



Schritt 6:



Schritt 7:



Schritt 8:

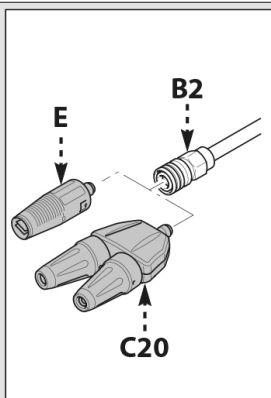


Abb. 10: Reihenfolge der Montageschritte HDR-K 70-16

8.4 Einstellungen

Einstellung der Düse (falls vorgesehen)

Den Wasserstrahl an der Düse (Pos. E, Abb. 10) regulieren.

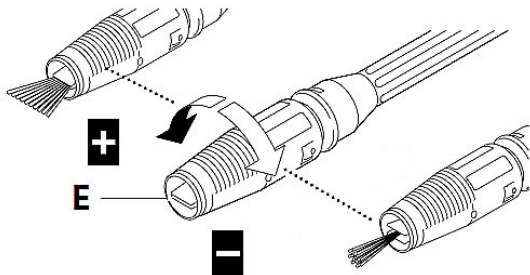


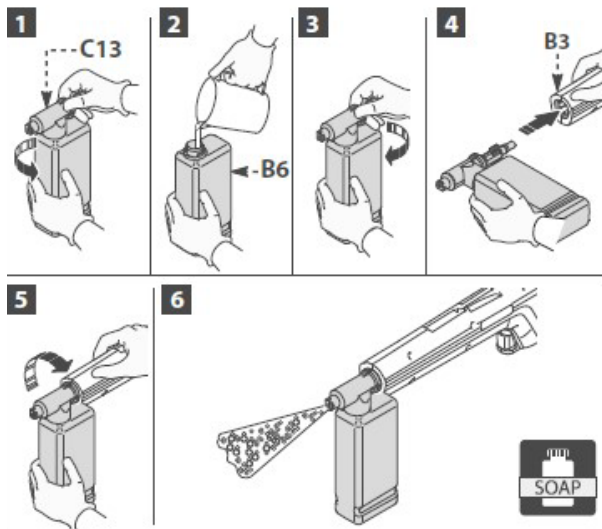
Abb. 11: Düse

Einstellung der Reinigungsmittelabgabe

Installieren Sie den Reinigungsmittelsatz (C13, Abb. 2, Abb. 3 oder 4), damit das Reinigungsmittel mit dem richtigen Druck zugeführt wird.

Die abzugebende Reinigungsmittelmenge mit dem Regler (F, Abb. 5) dosieren (falls vorgesehen).

HDR-K 46-16



HDR-K 50-18 und HDR-K 70-16

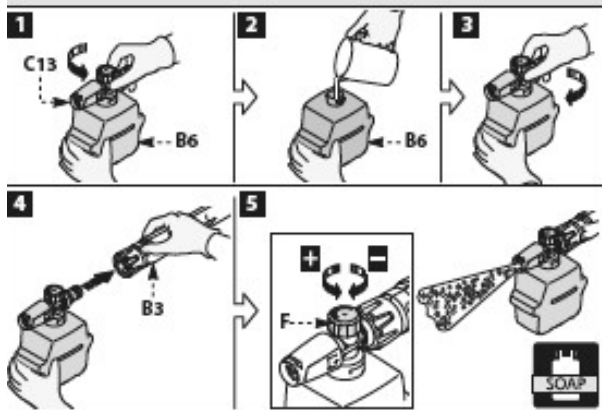


Abb. 12: Einstellung der Reinigungsmittelabgabe

Einstellung des Arbeitsdrucks (HDR-K 70-16)

Den Arbeitsdruck mit dem Regler (Pos. G, Abb. 12) regulieren. Der Druck wird auf dem Manometer angezeigt (falls vorgesehen).

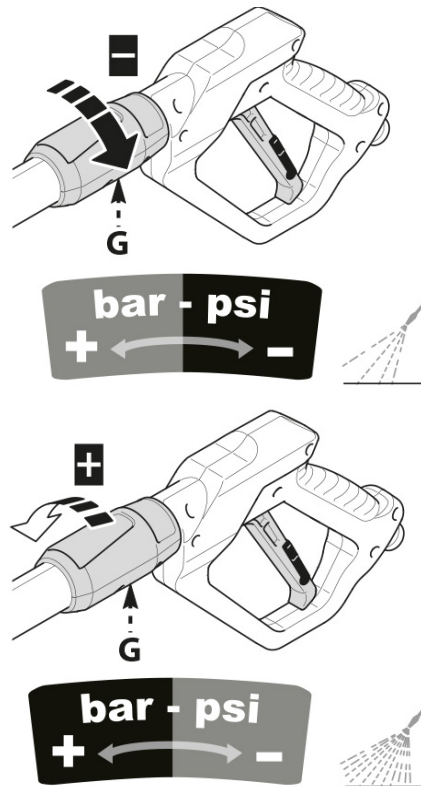


Abb. 13: Einstellung des Arbeitsdrucks

9 Betrieb



ACHTUNG!

Das Richten eines Hochdruckstrahls auf Reifen, Reifenventile und andere unter Druck stehende Teile kann eine Gefahr darstellen. Verwenden Sie das Rotordüsenet nicht zu diesem Zweck und halten Sie beim Reinigen immer einen Mindestabstand von 30 cm zum Wasserstrahl ein.

Die Pistole beim Betätigen des Hebels wegen dem druckbedingten Rückstoß GUT FESTHALTEN.

Den Hebel der Pistole NICHT in der Betriebsstellung blockieren.

Vor dem Lösen des Schlauchs vom Gerät unbedingt den Restdruck ablassen.

Darauf achten, dass keine Fahrzeuge über den Hochdruckschlauch fahren.

NUR solche Reinigungsmittel verwenden, die mit dem Material der Ummantelung des Hochdruckschlauchs und des Netzkabels verträglich sind.

Den Kontakt der Haut und vor allem der Augen mit dem Reinigungsmittel unbedingt vermeiden! Nach Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen und unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen! Vor dem Einschalten des Geräts die Rohrreinigungsspirale bis zur roten Markierung einführen.

9.1 Bedieneinrichtungen

Geräteschalter (Pos. H, Abb. 12, Abb. 3 oder Abb. 4)

HDR-K 46-16 und HDR-K 70-16

Den Geräteschalter in die Schaltstellung (ON/I) schalten, um den Motor für den Betrieb vorzubereiten.

HDR-K 50-18

Den Geräteschalter in die Schaltstellung (ON/I) schalten, um den Motor auf die Betriebsart „Economy“ mit einer Energieeinsparung bis zu 30 % einzustellen. Den Geräteschalter in die Schaltstellung (ON/II) schalten, um den

Motor auf die Betriebsart „Power Max“ mit Höchstleistung einzustellen.

Wenn der Geräteschalter über eine Kontrolllampe verfügt, muss diese Kontrolllampe aufleuchten.

Den Geräteschalter in die Schaltstellung (OFF/0) schalten, um das Gerät auszuschalten.

Wenn der Geräteschalter über eine Kontrolllampe verfügt, muss diese Kontrolllampe dann erlöschen.

HDR-K 46-16 und HDR-K 50-18 - Hebel der Pistole (Pos. I, Abb. 13)

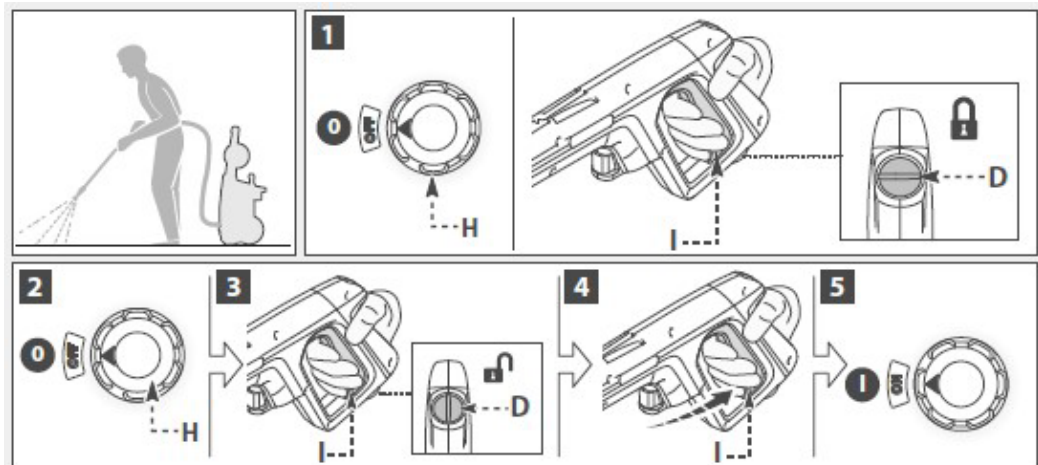
HDR-K 70-16 - Wasserstrahl-Abzugshebel

Regler (Pos. G, Abb. 12) „Dual Power System (DPS)“.

- Den Regler nach links drehen, um in der Betriebsart SOFT zu arbeiten.
- Den Regler nach rechts drehen, um in der Betriebsart HARD zu arbeiten und die Reinigungskraft zu erhöhen.

9.2 Einschalten

HDR-K 46-16



HDR-K 50-18

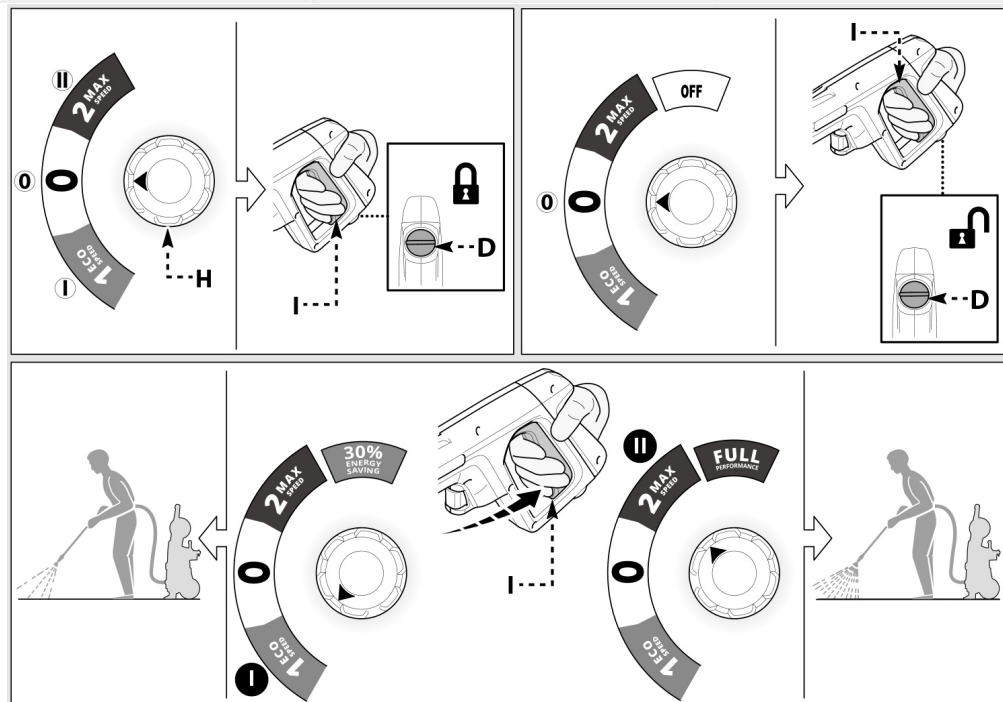


Abb. 13: Bedieneinrichtung

HDR-K 70-16

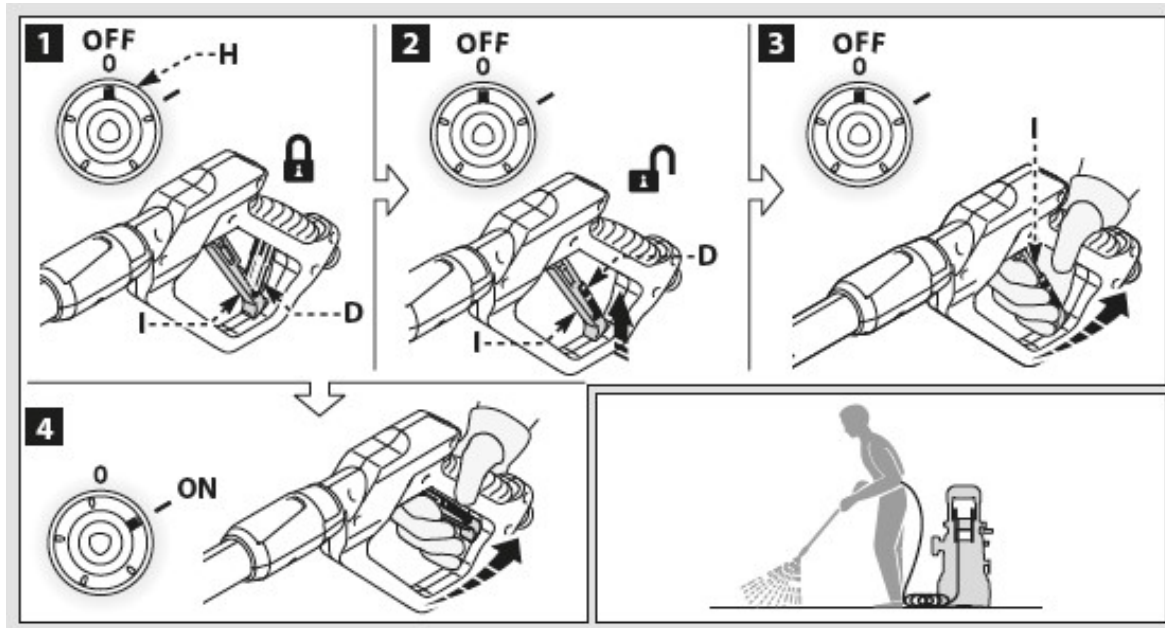


Abb. 13: Bedieneinrichtung

Schritt 1: Den Wasserhahn ganz öffnen.

Schritt 2: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 13) der Pistole lösen.

Schritt 4: Den Hebel der Pistole einige Sekunden gezogen halten und dann das Gerät mit dem Geräteschalter einschalten (ON/I).

**ACHTUNG!**

Vor der Inbetriebnahme des Geräts sicherstellen, dass es ordnungsgemäß mit Wasser versorgt wird. Wenn es trocken läuft, kann es Schaden nehmen. Während des Betriebs darauf achten, dass die Lüftungsgitter nicht verdeckt sind.

- Beim Lösen des Hebels der Pistole bewirkt der dynamische Druck automatisch die Abschaltung des Elektromotors.

- Beim Ziehen des Hebels der Pistole bewirkt der Druckabfall automatisch die Einschaltung des Motors. Der Druck wird mit einer minimalen Verzögerung wieder aufgebaut.

ACHTUNG: Damit das Gerät ordnungsgemäß funktioniert, muss man zwischen dem Lösen und dem Ziehen des Hebels der Pistole mindestens 4 bis 5 Sekunden abwarten.

Um Schäden am Gerät durch zu hohe Wassertemperaturen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass der Wasserstrahl nicht länger als 5 Minuten unterbrochen wird, während das Gerät eingeschaltet ist.

9.3 Ausschalten (Abb. 13)

Schritt 1: Den Geräteschalter in die Schaltstellung (OFF/0) schalten.

Schritt 2: Den Hebel der Pistole ziehen, um den Druck aus den Leitungen abzulassen.

Schritt 3: Die Verriegelung (Pos. D) der Pistole betätigen.

9.4 Neustart (Abb. 13)

Schritt 1: Die Verriegelung (Pos. D) der Pistole lösen.

Schritt 2: Am Hebel der Pistole ziehen, um die Leitungen zu entlüften.

Schritt 3: Den Geräteschalter in die Schaltstellung (ON/I) schalten.

9.5 Außerbetriebnahme (Abb. 13)

Schritt 1: Den Wasserhahn schließen.

Schritt 2: Den Restdruck über die Pistole ablassen, bis das gesamte Wasser aus dem Gerät ausgetreten ist.

Schritt 3: Das Gerät ausschalten (OFF/0).

Schritt 4: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 5: Nach der Arbeit den Reinigungsmitteltank entleeren und waschen. Zum Waschen des Tanks sauberes Wasser anstelle des Reinigungsmittels verwenden.

Schritt 6: Die Verriegelung (Pos. D) der Pistole wieder betätigen.

9.6 Einfüllen und Gebrauch des Reinigungsmittels

Das Reinigungsmittel muss mit den Zubehöreinrichtungen und nach den Verfahrensweisen ausgegeben werden, die unter „Einstellung der Reinigungsmittelabgabe“ im Kapitel „Einstellungen“ angeführt sind. Verwendet man einen längeren als den zur Originalausstattung des Hochdruckreinigers gehörenden Hochdruckschlauch oder eine zusätzliche Schlauchverlängerung, wird unter Umständen weniger oder gar kein Reinigungsmittel angesaugt.

Schritt 1: Den Tank mit einem hochgradig biologisch abbaubarem Reinigungsmittel füllen.

9.7 Ratschläge zum richtigen Gebrauch

1. Zum Lösen des Schmutzes das Reinigungsmittel auf die trockenen Oberflächen sprühen.
2. Senkrechte Flächen von unten nach oben bearbeiten. Die Reinigungsmittellösung 1 bis 2 Minuten einwirken lassen, jedoch die Oberflächen nicht trocknen lassen. Dann die Oberflächen mit dem Hochdruckstrahl in einem Abstand von mindestens 30 cm von unten nach oben waschen. Darauf achten, dass das Spülwasser nicht auf nicht zu reinigende Oberflächen läuft.
3. Manchmal kann der Schmutz nur durch die mechanische Einwirkung einer Waschbürste entfernt werden.
4. Ein hoher Druck ist nicht immer die beste Lösung beim Reinigen, da manche Oberflächen durch ihn Schaden nehmen können. Bei empfindlichen, lackierten oder unter Druck stehenden Teilen (z.B. Reifen, Reifenfüllventile usw.) sollten daher der Nadelstrahl der verstellbaren Düse und die Rotordüse nicht verwendet werden.
5. Eine gute Reinigungswirkung hängt in gleichem Maße vom Druck und vom Wasservolumen ab.

10 Pflege, Wartung und Instandsetzung/Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

10.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruck-Reiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Geeignete Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen!



ACHTUNG!

Die Verwendung des Geräts zum Reinigen von Reifen kann gefährlich sein. Außerdem können die Reifen Schaden nehmen. Den Hochdruckwasserstrahl nicht direkt auf den Reifen richten. Für Reinigungsarbeiten in der Nähe der Räder und Reifen den Hochdruckreiniger stets auf den niedrigsten Druck einstellen. Niemals die Turbodüse zum Reinigen irgendeines Teils des Fahrzeugs verwenden.

Reinigung der Düse

Schritt 1: Die Lanze von der Pistole lösen.

Schritt 2: Mit dem Werkzeug (Pos. C1, Abb. 3,4 oder 5) die Bohrung der Düse säubern.

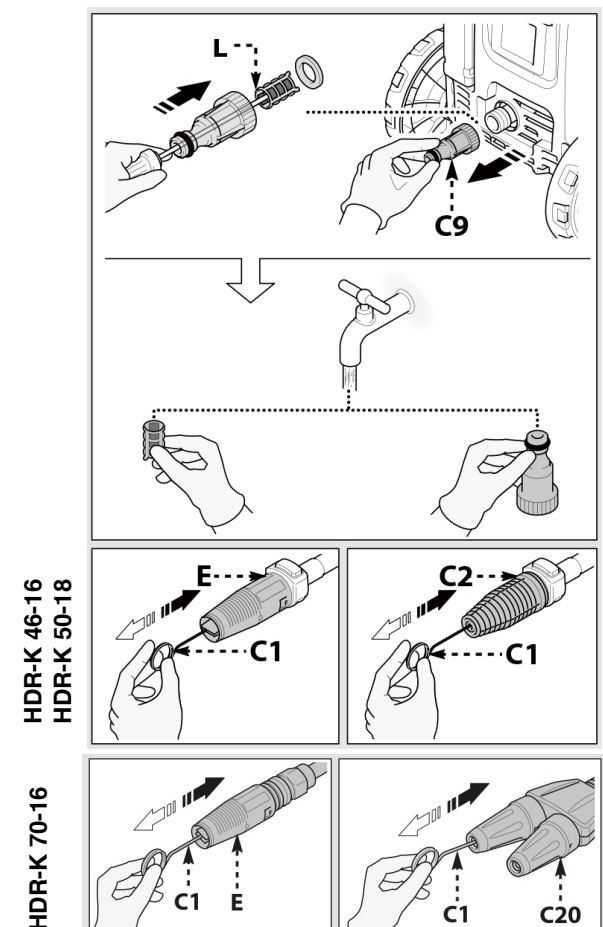


Abb. 14: Reinigung der Düse

Reinigung des Filters

Vor jedem Gebrauch den Saugfilter (Pos. L, Abb. 14) und den Reinigungsmittelfilter (falls vorgesehen) kontrollieren und erforderlichenfalls wie angegeben reinigen.

Öl nachfüllen (falls vorgesehen)

Das Öl durch die Einfüllöffnung bis zum vorgesehenen Ölstand einfüllen.

Stilllegung und Lagerung

Vor Stilllegung und Lagerung über die kalte Jahreszeit das Gerät mit einem nicht aggressiven und ungiftigen Frostschutzmittel laufen lassen.

Das Gerät an einem trockenen und frostgeschützten Ort lagern.

10.2 Wartung und Instandsetzung/ Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Sollte der Hochdruck-Reiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

11.3 Entsorgung des Filters

Die Filter sind aus umweltverträglichen Materialien hergestellt. Die Filter können Sie über den normalen Hausmüll entsorgen.

11.4 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

12 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen oder Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten Cleancraft-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe erreicht nicht den vorgeschriebenen Druck	Düse verschlissen.	Düse ersetzen.
	Wasserfilter verschmutzt.	Den Filter reinigen.
	Wasserzulauf ungenügend.	Wasserhahn ganz öffnen.
	Es wird Luft angesaugt.	Armaturen überprüfen.
	Luft in der Pumpe.	Das Gerät abschalten und die Pistole betätigen, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt. Wieder einschalten.
	Düse nicht richtig eingestellt.	Die Düse in die Stellung (+) bringen.
	Auslösung des Thermostatventils.	Abwarten, bis wieder die richtige Wassertemperatur erreicht wurde.
	Saughöhe von offenem Behälter über 0,5 m.	Saughöhe verringern.
Druckschwankungen der Pumpe	Wasseransaugung von externem Tank.	Das Gerät ans Wassernetz anschließen.
	Zulaufwassertemperatur zu hoch.	Temperatur senken.
	Düse verstopft.	Düse reinigen.
	Saugfilter (L) verschmutzt.	Den Filter reinigen.
Der Motor „brummt“, läuft aber nicht an	Netzspannung zu niedrig.	Kontrollieren, ob die Netzspannung der auf dem Typenschild angegebenen Bemessungsspannung entspricht.
	Spannungsfall durch die Verlängerung.	Eigenschaften der Verlängerung überprüfen.
	Langzeitige Abschaltung des Geräts.	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
	Probleme bei der TSS-Vorrichtung (TOTAL STOP-Funktion).	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
Aus dem Thermostatventil tritt Wasser aus	Die Wassertemperatur im Pumpenkopf hat den auf dem Typenschild angegebenen Höchstwert überschritten.	Den Wasserstrahl nicht länger als 5 Minuten unterbrechen, während das Gerät eingeschaltet ist.
Geräuschvoller Betrieb	Wassertemperatur zu hoch.	Temperatur senken (siehe die technischen Daten).
Ölleck	Dichtungen verschlissen.	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
Wasserleck	Dichtungen verschlissen.	Die Dichtungen von einem autorisierten Kundendienstzentrum ersetzen lassen.
	Auslösung des frei abblasenden Sicherheitsventils.	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
Der Elektromotor läuft nicht an	Versorgungsspannung fehlt.	Kontrollieren, ob die Netzspannung vorhanden ist und ob der Netzstecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist. (*)
	Probleme bei der TSS-Vorrichtung.	Ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.
	Das Gerät steht seit langer Zeit still.	Über die rückseitige Öffnung die Blockierung des Motors mit dem mitgelieferten Werkzeug aufheben (bei Modellen, bei denen dies vorgesehen ist)
Es wird kein Reinigungsmittel angesaugt	Die verstellbare Düse ist auf Hochdruck eingestellt.	Die Düse in die Stellung "  " bringen.
	Reinigungsmittel zu zähflüssig.	Mit Wasser verdünnen.
	Verwendung von Verlängerungen für den Hochdruckschlauch.	Wieder den Originalschlauch verwenden.
	Reinigungsmittelleitung verkrustet oder gequetscht.	Mit sauberem Wasser reinigen und darauf achten, dass die Leitung nicht gequetscht wird. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, ein autorisiertes Kundendienstzentrum kontaktieren.

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

13.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss das Rad für den Hochdruck-Reiniger bestellt werden. Das Rad hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 4.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Rad) und markierter Positionsnummer (4) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Hochdruck-Reiniger HDR-K 50-18**
- Artikelnummer: **7101501**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **21**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

HDR-K 46-16:	7101462
HDR-K 50-18	7101501
HDR-K 70-16	7101701

Die nachfolgenden Zeichnungen soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

13.2 Ersatzteilzeichnungen

13.2.1 Ersatzteilzeichnungen HDR-K 50-18

Ersatzteilzeichnung 1

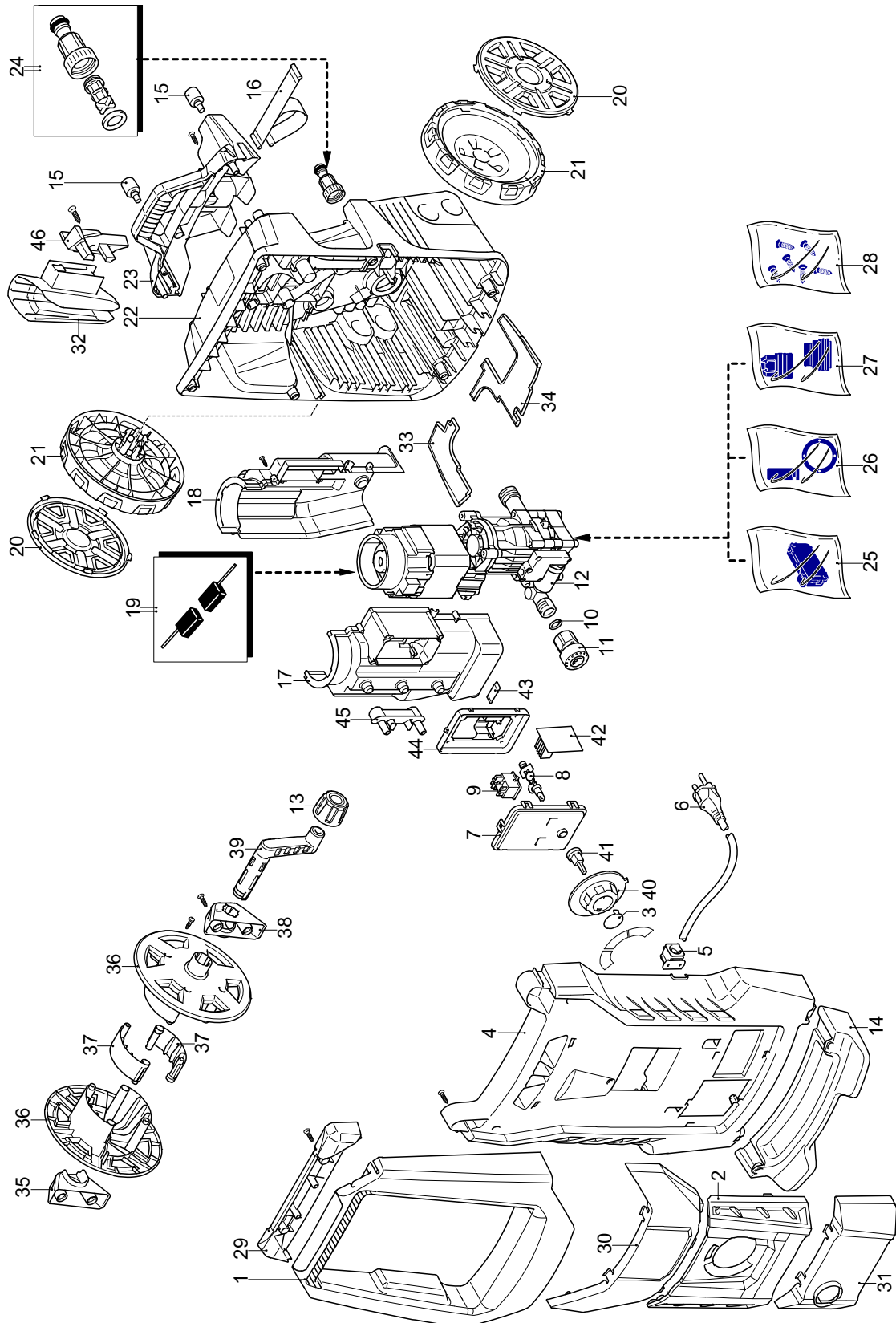


Abb. 15: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

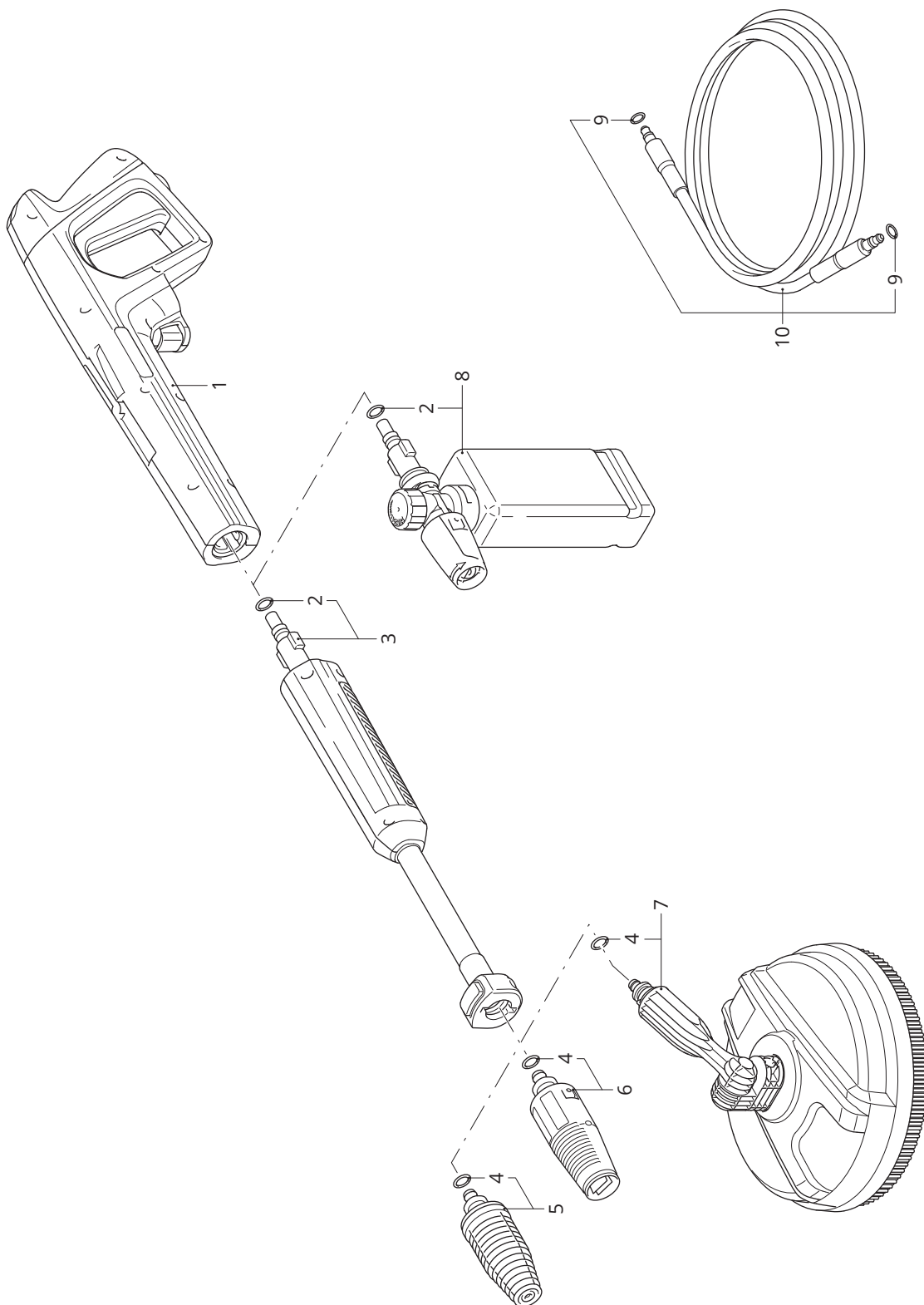


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 2

13.2.2 Ersatzteilzeichnungen HDR-K 70-16

Ersatzteilzeichnung 1

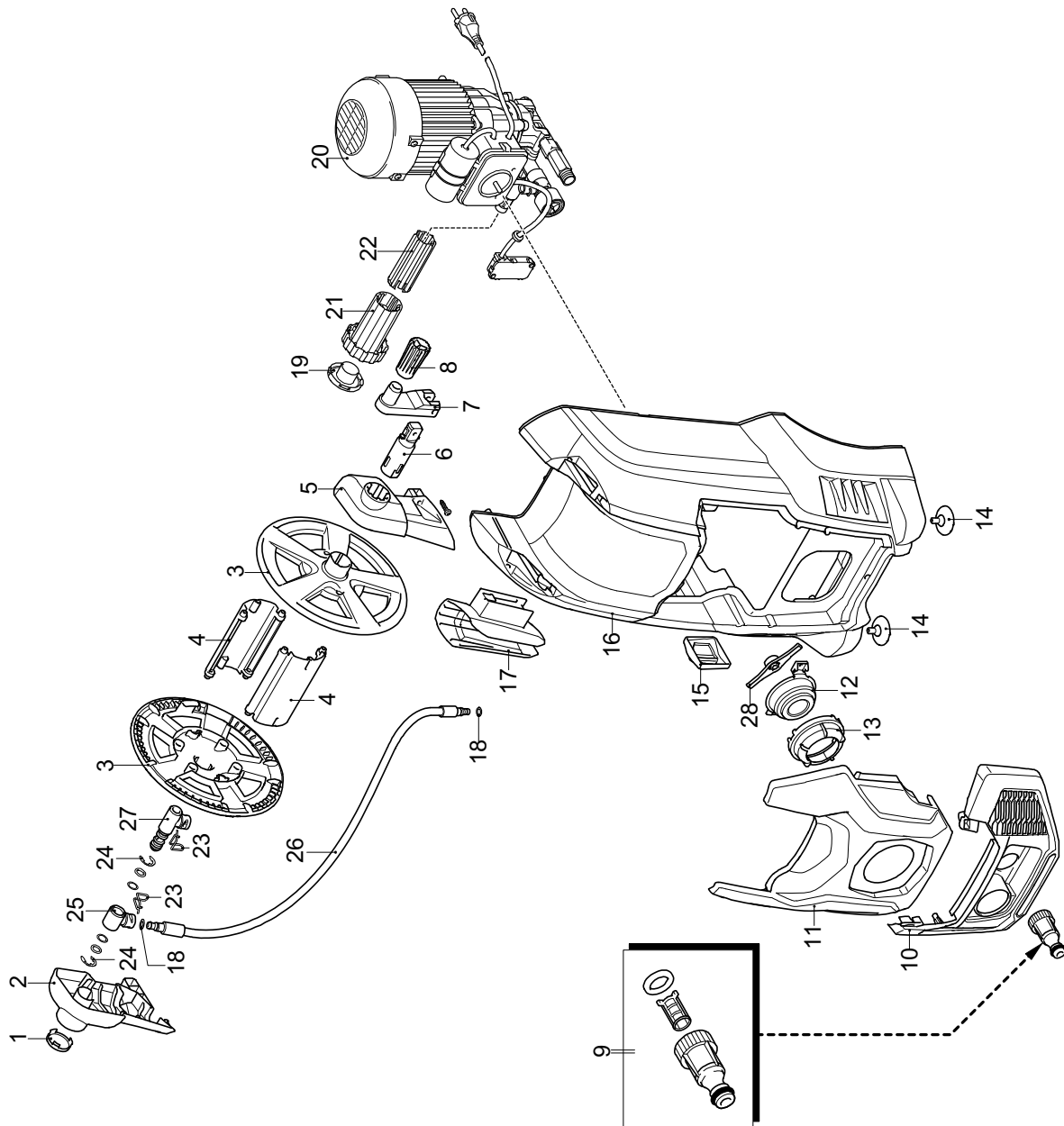


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

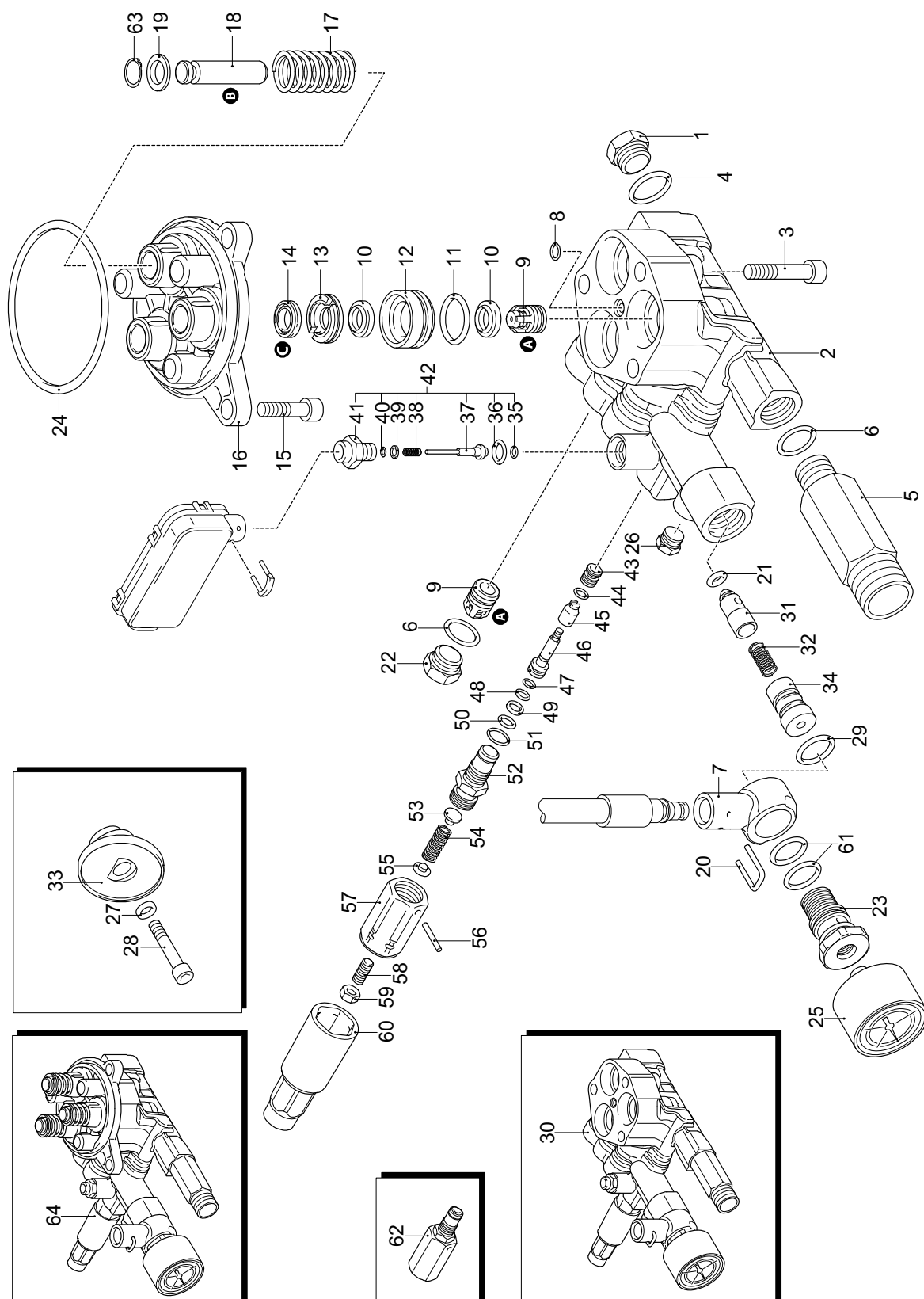


Abb. 18: Ersatzteilzeichnung 2

This exploded view diagram illustrates the components of a 12V 100W LED light assembly. The parts are numbered as follows:

- 1**: LED light module
- 2**: LED light module mounting bracket
- 3**: LED light module mounting bracket screw
- 4**: LED light module mounting bracket gasket
- 5**: LED light module mounting bracket screw
- 6**: LED light module mounting bracket gasket
- 7**: LED light module mounting bracket gasket
- 8**: LED light module mounting bracket gasket
- 9**: LED light module mounting bracket gasket
- 10**: LED light module mounting bracket gasket
- 11**: LED light module mounting bracket gasket
- 12**: LED light module mounting bracket gasket
- 13**: LED light module mounting bracket gasket

HDK-K Serie | Version 1.01

Ersatzteilzeichnung 4

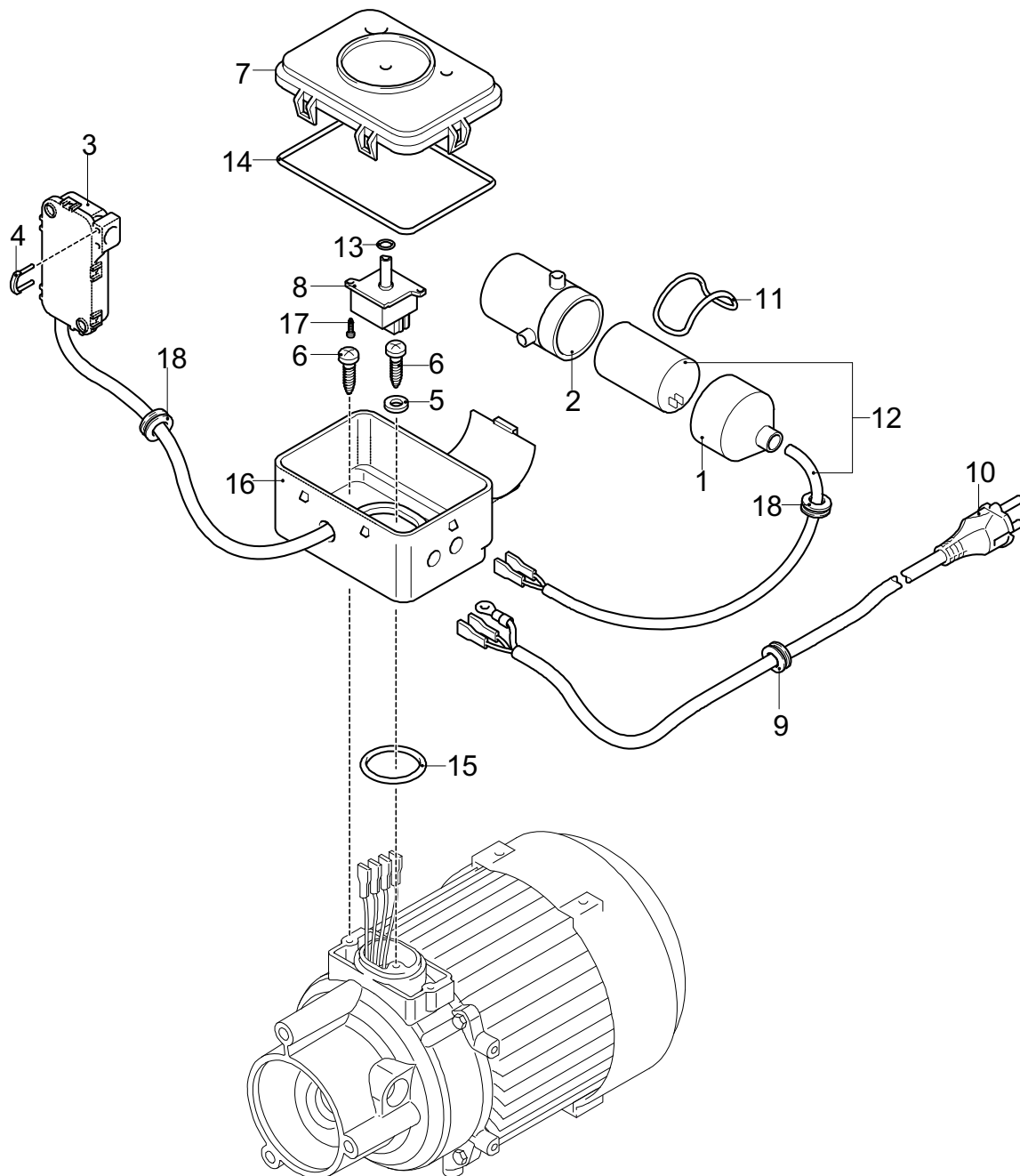


Abb. 20: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5

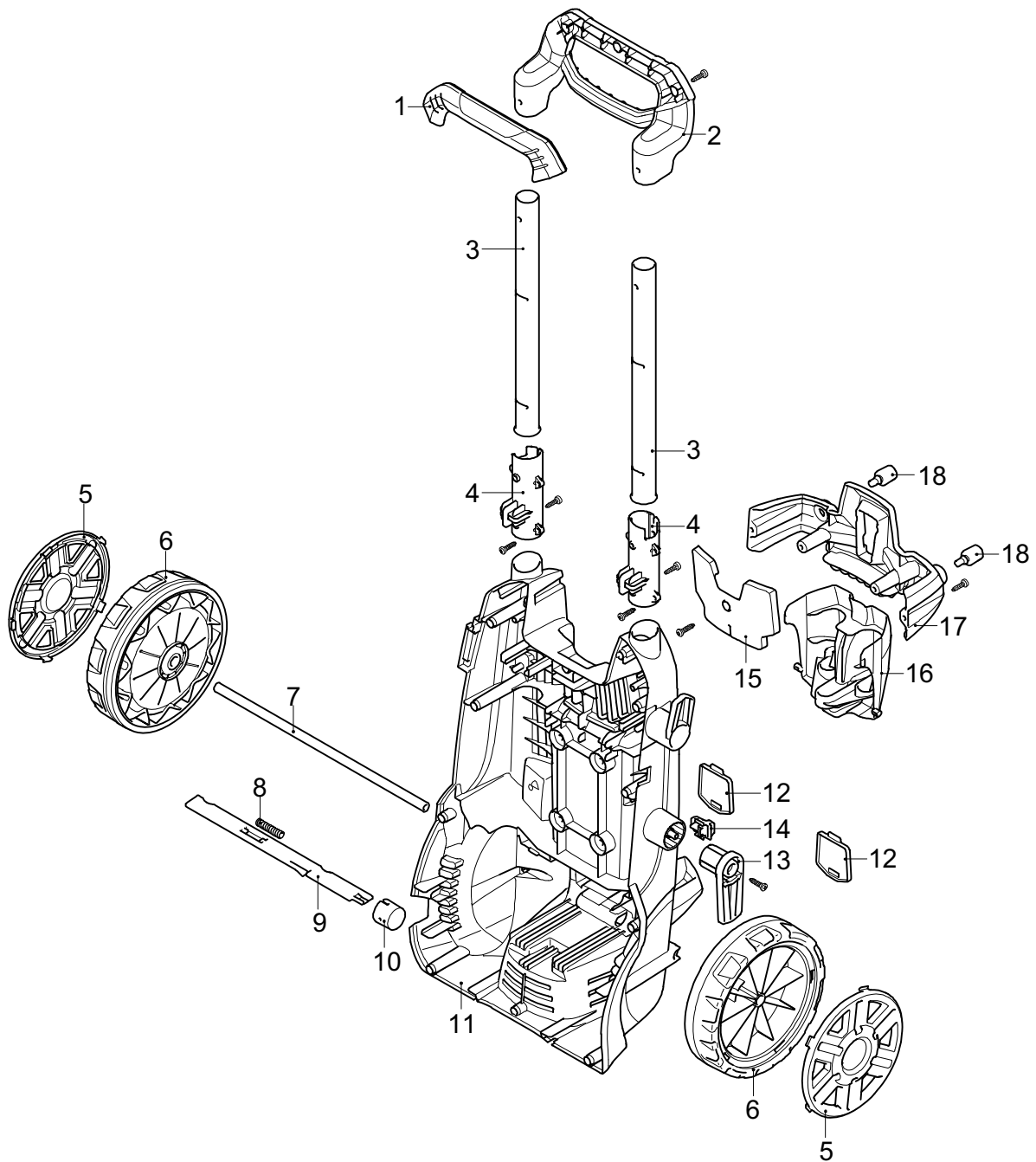


Abb. 21: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6

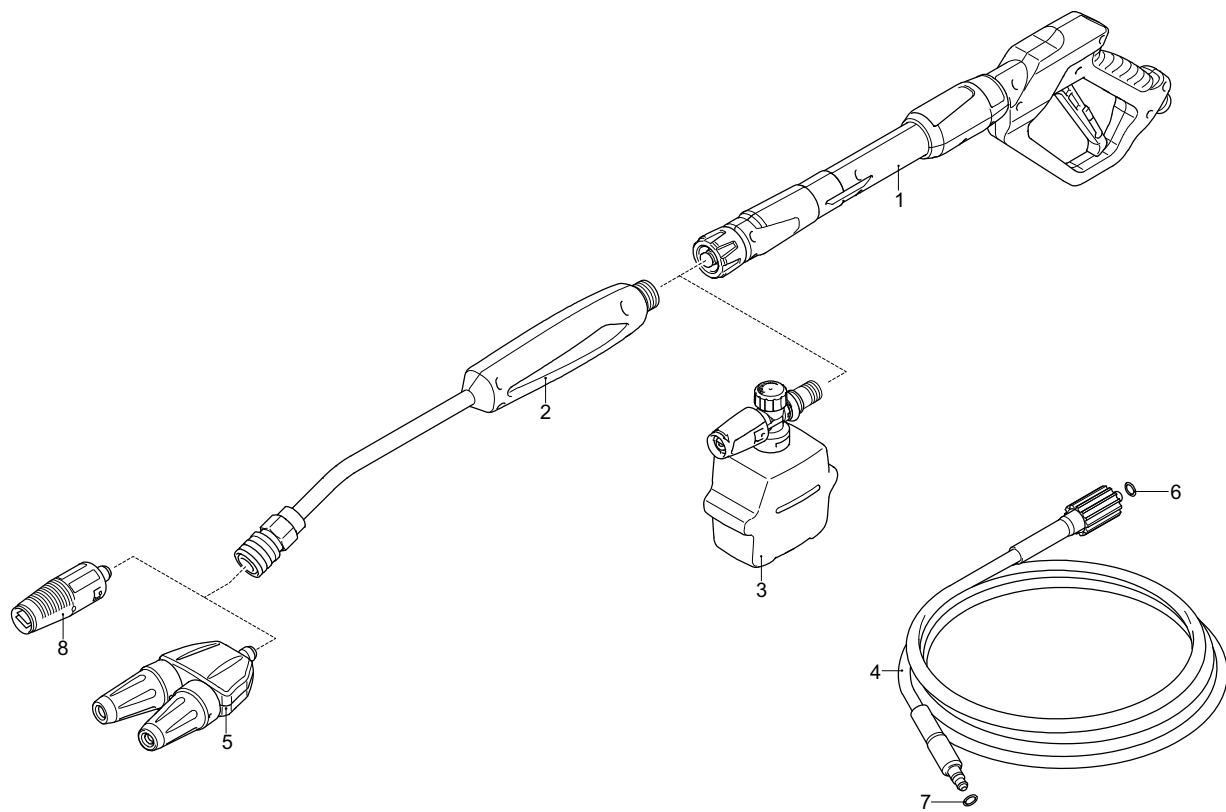


Abb. 22: Ersatzteilzeichnung 6

14 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe:

Cleancraft® Hochdruck-Reiniger

Maschinentyp:

Hochdruck-Reiniger Kaltwasser

Bezeichnung der Maschine*:

Artikelnummer:

- ☐ HDR-K 46-16
☐ HDR-K 50-18
☐ HDR-K 70-16

7101462
7101501
7101701

Seriennummer*:

Baujahr*:

20_____

*füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU Richtlinien:

2011/65/EU	RoHS Richtlinie /	2000/14/EG	Outdoor Richtlinie
2014/30/EU	EMV-Richtlinie /	2012/19/EU	WEEE-Richtlinie
2011/66/EU	RoHS-Richtlinie /	2015/863/EU	RoHS III

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 60335-2-79:2012	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-79: Besondere Anforderungen für Hochdruckreiniger und Dampfreiniger
EN IEC 55014-1:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
EN IEC 55014-2:2021	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021	EMV - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021 + A2:2021/AC:2022	EMV - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
EN IEC 61000-3-11:2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-11: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 75 A je Leiter, die einer Sonderanschlussbedingung unterliegen
EN IEC 60704-1:2021	Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Prüfvorschrift für die Bestimmung der Luftschallemission - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 62233:2008	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
EN IEC 63000:2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe
EN 60335-1:2012 + AC:2014 + A11:2014 + A13:2017 + A1:2019 + A2:2019 + A14:2019 + A15:2021 + A16:2023	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsverantwortlich:

Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 05.08.2024



Kilian Stürmer
Geschäftsführer





www.stma.de/youtube-de



www.facebook.com/stuermer.maschinen.gmbh



www.xing.com/companies/stuermermaschinen.gmbh



www.linkedin.com/company/8690471